

Liebe Freunde von m.objects,

Streckenverlauf in Globuskarten einzeichnen Tipp 120

Am 14.6.2004 war in der Computerzeitschrift Nr. 13/ 2004 „Computerbild“ als Beilage eine CD mit dem **Kosmos 3D Globus**. Mit Tipp 88 hatte ich damals darüber berichtet.

Ich erhielt jetzt den Hinweis, dass diese Zeitschrift auch noch nachbestellt werden kann.

Schauen Sie bitte im Internet unter www.computerbild.de

Hier noch einmal die Informationen aus dem Tipp 88

Für unsere Belange ist dieses Kartenmaterial bestens geeignet.

Mit einer Auflösung von 1278 x 956 Pixeln der dargestellten Karten, unabhängig vom gewählten Maßstab, lassen sich qualitätsmäßig ausgezeichnete Karten erstellen.

Durch die Wahlmöglichkeit von verschiedenen Ländern sind diese Karten ideal für Reiseberichte. So lassen sich z. B. angrenzende Länder anzeigen, keine, nur große Städte, oder alle Orte einfügen, Verkehrswege sichtbar machen usw.

Alle Karten lassen sich sowohl in Stufen als auch stufenlos Zoomen und der gezeigte Ausschnitt kann durch **Bearbeiten – Kopieren** in den Zwischenspeicher geladen werden und dann z.B. in Photoshop mit Markierungen, Fahrtrouten usw. versehen werden.

Das komplette Bild links mit Titel, Pfeilen, Symbolen und Streckenverlauf ist in 15 Minuten entstanden.



Die Handhabung ist äußerst einfach und wird anschließend Schritt für Schritt erklärt, so dass auch Anfänger solche Karten erstellen können.

Nach dem Start der CD den Button **Landkarte** anklicken. In dem kleinen Fenster wählen Sie das Land aus (**Pfeil F**) Jetzt öffnet sich ein größeres Fenster mit Angaben über das gewählte Land, die vielleicht für den Text in ihrer Schau ebenfalls interessant sind. Die für uns günstigste Darstellung ist die **Landkarte** (**Pfeil E**) Jetzt öffnen Sie die Globussteuerungsmaske durch den Button (**Pfeil B**) und wählen die gewünschten Kartenangaben (**Pfeil G**) Wenn Sie den Button „Karte“ rechts oben (**Pfeil H**) anklicken, öffnet sich der Kartenausschnitt des gewählten Landes.

Wieder auf **Steuerung** zurück (**Pfeil A**) und im **mittleren Feld** die gewünschte Darstellungsgröße durch Anklicken der Weltkugelsegmente (**Pfeil C**) oder stufenlos durch die gelblichen Endpfeile wählen (**Pfeil D**). Die linke Maustaste können Sie zum Zoomen gedrückt halten.

Die Lage der Karte lässt sich mit den Pfeilen (**Pfeil K**) in alle Richtungen verschieben, bis die optimalste Lage und Größe erreicht ist. Mit gedrückter linker Maustaste können Sie auch die Karte in entgegengesetzter Richtung sehr fein verschieben.

Es ist zu beachten, dass in den beiden Vollkugeldarstellungen keine Kartenangaben enthalten sind. Erst ab dem dritten Kugelsegment, bzw. ab einem bestimmten Maßstab werden die gewählten Kartenangaben eingeblendet, wobei Sinnvollerweise, in Abhängigkeit vom gewählten Maßstab sowie der Landes-

größe, mehr oder weniger Eintragungen erfolgen, die man dann seinen Wünschen entsprechend Ein- oder Ausblenden kann.

Durch diese Unterteilung könnte man bei einem Reisebericht z. B folgende Kartenfolge wählen:

- - Erst den Globus mit einer Linie von Deutschland ins betreffende Land zeigen, verbunden mit einem Flugzeugsymbol.
- - Das zweite Bild zeigt dann das gesamte Land als Übersichtskarte.
- - Im dritten Bild könnte man die Reiseroute mit den wichtigsten Orientierungspunkten einblenden und zwischendurch an wichtigen Abschnitten in noch größerem Maßstab Teilrouten zeigen.

Sie können auch eigene Orte oder Hinweise (wie z.B. **1. Etappe**) mit einem farbigen Stecknadelknopf zielgenau in der Karte hinzufügen. Hierzu in der Menüleiste auf **Eigene Orte > Hinzufügen >** (Pfeil 1) Sie tragen hierzu den Namen ein (Pfeil 3)



Wählen die Schrift aus (Pfeil 4). Ich empfehle die letzte Schrift Georgia in Fett zu verwenden, da sie in der Karte gut lesbar ist.

Sie wählen das Farbsymbol aus (Pfeil 5) und bestätigen mit O.K. Eintragung siehe (Pfeil 2)

Entfernen lassen sich die eigenen Eintragungen durch **> Eigene Orte > Anzeigen**

Dann markieren Sie das gewünschte Wort (Pfeil 6) und gehen auf **Löschen** (Pfeil 7)

Selbst wenn Sie den Globus verlassen und die CD aus ihrem PC entfernt haben, bleiben trotzdem die einmal getätigten Eintragungen erhalten und gehen nicht verloren.

Mit dem Menü **> Bearbeiten > Kopieren >** legen Sie die Karte in die **Zwischenablage**, um sie in einem anderen Bildbearbeitungsprogramm **Einzufügen** und weiter mit Titeln, Pfeilen, Routenverläufen etc. zu ergänzen.

Wir machen das jetzt Schritt für Schritt gemeinsam mit dem wohl am meisten angewendeten Programm **Photoshop**, das sehr viele von Ihnen zwar besitzen, aber wegen den umfangreichen Anwendungsmöglichkeiten nur begrenzt nutzen.

Anstelle von Adobe Photoshop können aber auch andere Grafikprogramme mit Ebenentechnik (z.B. Paint Shop Pro 7.0) in gleicher Weise mit ähnlichem Befehlsvorrat verwendet werden.

Hierzu öffnen Sie das Programm Photoshop und fügen mit **Strg und N** ein leeres Blatt in der Größe **1278 x 956** ein.

Mit **> Bearbeiten > Einfügen >** laden Sie die vorher erstellte Karte in Photoshop.

Wenn Sie für die Verwendung in m.objects ein anderes Bildformat benötigen, z.B. **16 zu 9** oder **3 zu 2** bzw. von der Karte nur ein Ausschnitt gezeigt werden soll, klicken Sie auf das **Freistellungswerkzeug** (Scherengitter – 3. Symbol von oben links) und tragen oben in der Zusatzwerkzeuggestreife die Abmessungen z.B. **16 zu 9** ein.

Jetzt ziehen Sie mit der linken Maustaste die Ausschnittvergrößerung auf, die Sie bei Bedarf im 16 zu 9 Format auch noch Verschieben, Vergrößern oder Verkleinern können.

Mit der **Enter**taste bestätigen Sie die Freistellung und sehen nur noch den gewählten Ausschnitt, den Sie mit **Strg + Null** auf volle Größe bringen können.

Bevor wir den **Streckenverlauf** in die Karte malen, fügen wir eine **neue Ebene** ein, indem wir sozusagen über die Karte eine Folie legen, auf der wir nach Lust und Laune malen können und dies auch später bei Bedarf wieder rückgängig machen können.

Jetzt klicken Sie in der Ebenenpalette rechts unten auf das zweite Symbol von rechts Die neue Ebene können Sie bei Bedarf auf der Karte Verschieben oder auch Löschen, indem Sie die Ebene blau markieren und rechts unten in der Ebenenpalette über den Papierkorb ziehen.

Zum Malen des Streckenverlaufs machen wir die Karte etwas größer, indem wir auf **Strg und +** klicken oder das **Lupensymbol** mit der linken Maustaste verwenden.

In der Werkzeugleiste links wählen wir von den beiden Flächen die Vordergrundfarbe aus und klicken sie an. Es öffnet sich ein Farbfeld. Hier wählen Sie in dem senkrechten Balken z.B. ein sattes Blau. Mit dem Cursor im großen Feld bestimmen Sie den genauen Farbton und bestätigen mit O.K. Jetzt brauchen wir noch einen **Pinself**. Wählen Sie in der linken Werkzeugleiste rechts den 4. Pinsel von oben aus. In der oberen Werkzeugleiste legen Sie die Pinselgröße fest, indem Sie neben dem Pinsel-symbol den kleinen Pfeil anklicken und einen möglichst scharfkantigen Pinsel in der Größe 9 auswählen.

Der Cursor hat jetzt in der Größe 9 eine Kreisform, mit dem Sie den Streckenverlauf einzeichnen. Wenn Sie abgerutscht sind, machen Sie diese Aktion durch > **Bearbeiten** > **Rückgängig** > wieder ungültig.

Jetzt fügen wir die **Pfeile** und **Symbole** hinzu.

Klicken Sie in der Werkzeugleiste mit Rechtsklick den kleinen Pfeil in der Ecke auf das Symbol unter dem **T** und wählen Sie die letzte Variante mit „**Eigene Form – Werkzeug**“ aus. Das Symbol sieht jetzt wie eine kleine Wasserpfütze aus.

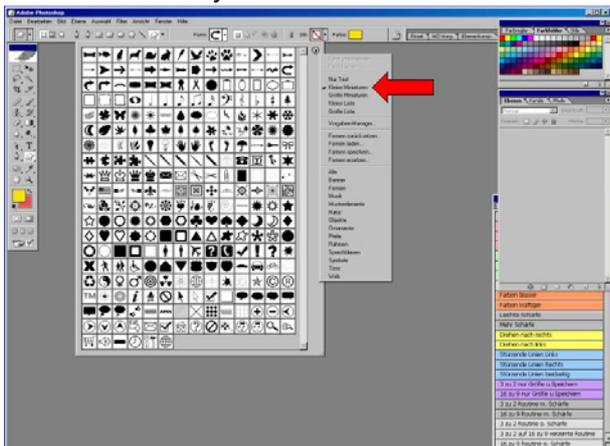
Wenn Sie diese Wasserpfütze angeklickt haben, sehen Sie oben in der Zusatzwerkzeugleiste den Button **Form**.

Nachdem Sie den kleinen Pfeil daneben angeklickt haben, öffnet sich ein kleines Fenster mit ein paar Symbolen.

Ein neuer Pfeil in einem Kreis rechts oben in dieser Maske öffnet uns eine lange Liste. Hier klicken wir auf „**Kleine Liste**“ und auf „**Alle**“.

Jetzt werden Sie abgefragt, ob Sie alle Symbole sehen möchten. Hier bestätigen Sie mit „**Anfügen**“.

Wenn Sie jetzt die Tafel mit allen Symbolen an der rechten unteren Ecke so weit wie nötig aufziehen, haben Sie alle Symbole auf einer Tafel im Überblick.



Bei mir sind es 304 Symbole, die eigentlich jeden Anwendungswunsch erfüllen.

Wir wählen zunächst das Flugzeugsymbol aus und klicken es an. (im unteren Drittel)

Jetzt wandelt sich der Cursor in ein Fadenkreuz und wir ziehen es in der passenden Größe auf. Die Richtung können wir nachträglich ändern, in dem wir jetzt das **Verschiebewerkzeug** rechts oben in der Werkzeugleiste anklicken. (In der Zusatzwerkzeugleiste müssen die beiden kleinen Fenster angehakt sein).

Jetzt hat sich das Flugzeug markiert und wir können es Verschieben, Vergrößern, Verkleinern oder auch Drehen, wenn wir den Cursor in einer Ecke platzieren.

Wenn der Cursor sich in einen **gebogenen Pfeil** verwandelt, können Sie das Flugzeug in jede beliebige Richtung drehen. Mit der **Enter**taste bestätigen.

In gleicher Weise verfahren Sie mit anderen Symbolen, Pfeilen etc. Es bleibt kein Wunsch offen.

Zum Schluss fehlt nur noch der Titel.

Hierzu klicken Sie auf das „**T**“ der Werkzeugleiste und klicken mit dem Cursor einmal auf die Karte, wo die Schrift gesetzt werden soll. Oben in der Zusatzwerkzeugleiste die Schriftart, Schriftgröße, Linksbündig oder Mittig, Schriftfarbe und Schriftform festlegen. Auch hier bietet sich eine reiche Palette an Schriftgestaltung an. Klicken Sie hierzu in der Ebenenpalette links unten auf den Button mit dem kleinen „**f**“. Eine weitere interessante Variante bietet sich, wenn Sie in der Maske der **Fülloptionen** das Fenster der **Füllmethode** öffnen und z.B. „**Sprenkeln**“ anklicken.

Zum Abspeichern gehen Sie auf **Datei** > **Speichern unter** und legen den Ablageort fest.

Um die Karte bei Bedarf noch einmal ändern zu können, sollten auf jeden Fall im **PSD** Format abspeichern.

Für die Verwendung in m.objects können Sie die Karte zusätzlich in **JPG** in der höchstmöglichen **Qualitätsstufe 12** abspeichern.

Ab jetzt werden ihre Zuschauer von der guten Information durch geeignetes Kartenmaterial begeistert sein.

Rainer Schulze-Kahleyss